



Petra Küspert / Wolfgang Schneider
Hören, lauschen, lernen
 Sprachspiele für Kinder im Vorschulalter –
 Würzburger Trainingsprogramm zur Vorbereitung
 auf den Erwerb der Schriftsprache

Anleitung. 5., überarb. Auflage 2006. 65 Seiten, kartoniert, € 17,90 D, ISBN 978-3-525-49088-4

Arbeitsmaterial. 5., überarb. Auflage 2006. 86 Bildkarten in Faltbox, € 17,90 D, ISBN 978-3-525-49089-1

Anleitung und Arbeitsmaterial zus. in einer Box zum Vorzugspreis, € 29,90 D, ISBN 978-3-525-49090-7

Kinder im Vorschulalter haben in der Regel eine gut verständliche Umgangssprache, verfügen über einen ausreichenden Wortschatz und verwenden eine weitgehend korrekte Grammatik. Die Kinder können also problemlos mit ihrer Umgebung kommunizieren. Vielen fällt jedoch schwer, das von ihnen Gesagte in einzelne Wörter, Silben und Laute aufzuteilen. In der Schule sollen sie dann möglichst schnell begreifen, dass Laute von bestimmten Zeichen, den Buchstaben, repräsentiert werden. Das Trainingsprogramm bietet vielfältige Übungen, durch die Vorschulkinder in spielerischer Weise lernen, die lautliche Struktur der gesprochenen Sprache zu erkennen (= phonologische Bewusstheit). Dadurch wird den Kindern der nachfolgende Schriftspracherwerb in der Schule wesentlich erleichtert. Das Programm beginnt mit *Lauschspielen* zum Üben des genauen Hin-Hörens, fährt fort mit *Reimübungen* und führt dann die Einheiten *Satz*, *Wort* und *Silbe* ein. Schließlich werden der *Anlaut* und einzelne *Laute* im Wort bewusst gemacht. Das Trainingsprogramm umfasst einen Zeitraum von 20 Wochen und ist in täglichen Sitzungen von 10 Minuten in Kleingruppen mit Vorschulkindern durchzuführen.

Die 5., überarbeitete Auflage ist noch mehr darauf ausgerichtet, den Erzieherinnen die praktische Durchführung des Programms zu erleichtern. Gleichzeitig wurde noch größerer Wert auf die Verwendung lauttreuen Wortmaterials bei den Übungen gelegt. Die dazugehörigen Bildkarten wurden entsprechend ergänzt.

DIE AUTOREN

Dr. Petra Küspert, Diplom-Psychologin, ist nach langjähriger Mitarbeit am Lehrstuhl für Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie der Universität Würzburg in eigener lerntherapeutischer Praxis tätig. Zudem arbeitet sie als Lehrbeauftragte an Universität Würzburg und leitet Fortbildungen für Erzieherinnen und Lehrkräfte zu den Bereichen Lernstörungen, Prävention und Förderung.

Prof. Dr. Wolfgang Schneider, Diplom-Psychologe, ist seit 1991 Ordinarius für Pädagogische Psychologie an der Universität Würzburg und seit 2004 deren Vizepräsident.

INTERESSENTEN

Erzieherinnen und Erzieher, Grundschullehrer und Grundschullehrerinnen, Sonderpädagogen, Psychologen, Mitarbeiter in Frühförderstellen, Eltern.